|  |  |
| --- | --- |
| **Übersicht: Gespräche mit schwierigen Eltern souverän steuern** | |
| **1. Gesprächseröffnung – nutzen Sie diese Symmetrie-Strategien** | **Diese Ziele können Sie erreichen** |
| **Geben Sie zunächst der Beziehungsebene Raum**   * Beginnen Sie das Gespräch höflich und freundlich. * Zeigen Sie Interesse an Ihren Gesprächspartnern. * Seien Sie offen und hüten Sie sich vor jeglicher Voreingenommenheit. * Berücksichtigen Sie die unterschiedlichen Sichtweisen. | **Reduktion von Asymmetrie**   * Nervosität und Reizbarkeit der Eltern werden gleich zu Beginn gedämpft. * Eltern spüren die Akzeptanz und empfinden weniger Angriffslust. * Das Signal „Anerkennung der Eltern-Position“ erreicht Ihr Gegenüber als Symmetrie-Botschaft. |
| **Betreten Sie jetzt die Sachebene**   * Wenden Sie sich der Lernerfolgsdiagnose zu. * Konzentrieren Sie sich dabei auf das Wesentliche und bieten Sie konkrete Hilfe an. * Meiden Sie die 3 Eigenfallen. * Werfen Sie Lob und Kritik in die Waagschalen. | **Aufnahme der Lernerfolgsdiagnose**   * Die Eltern erkennen Ihre Professionalität und Ihr Bemühen um das Kind. * Sie fühlen: Unsere Erziehung war nicht falsch, und unser Kind wird auch positiv gesehen. |
| **2. Die Situation spitzt sich zu: Die Eltern bauen ihrerseits Asymmetrie durch Kritik auf – agieren Sie jetzt so!** |  |
| **Nutzen Sie diese Steuerungstechniken** |  |
| **Wechseln Sie auf die Metaebene** | **„Entführung“ auf die höhere Plattform** |
| * **Verlassen Sie die Emotionsebene:** Präzisieren Sie den Gesprächsgegenstand und das Ziel. | * Die Eltern folgen Ihnen gedanklich auf die übergeordnete Ebene und lassen dadurch ihre Einwände in den Hintergrund treten. |
| * **Trennen Sie nach Zeitebenen:** Im letzten Halbjahr … In diesem Halbjahr dagegen … Um das Versetzungsziel zu erreichen … | * Die Aufteilung lässt die schlechte Nachricht als nicht so niederschmetternd erscheinen. |
| **Fangen Sie Einwände mit den „Um“-Techniken auf** |  |
| * **Umlenken** („Sie sprechen das zu Recht an, aber ...“) * **Umdeuten** („Sie sprechen von ... Darunter verstehen wir aber...“ ) * **Umdrehen** („Sie sagen, die Mathematikarbeiten bei mir fielen immer schlecht aus. Im Gegenteil …“) | * Kritische Eltern erkennen, dass sie mit „Hauruck-Einwänden“ keinen Erfolg haben. Das kann alternative Konfliktformen hervorrufen (z. B. anschreien, heftig gestikulieren). |
| **3. Die Situation eskaliert – setzen Sie diese Stoppzeichen** | **Schnittstelle: Eltern bauen jetzt erhöhte Asymmetrie auf durch verbale und physische Gewalt** |
| **Für Ihre innere Balance** |  |
| * Atmen Sie langsam tief ein und aus. * Trinken Sie Wasser. * Bleiben Sie souverän und lassen Sie sich nicht in den Aggressionssog ziehen. | * Eltern brüllen, drohen, werden beleidigend oder werden übergriffig. |
| **Für die Gesprächsführung** |  |
| * Brechen Sie das Gespräch ab. * Bieten Sie eine Fortsetzung zu späterer Zeit an * Kündigen Sie an, Ihre Schulleitung zu informieren oder rechtliche Schritte einzuleiten. * Begleiten Sie die Eltern zur Tür hinaus. * Treten Sie für eine Fortbildung in „Kommunikationsstrategien” ein. | * Eltern können ihre Asymmetrie nicht ausspielen. * Sie fühlen sich überrumpelt. * Sie erkennen, dass ihr Aufbau von Asymmetrie nicht erfolgreich war. |